

Schneider out - Hoffen auf Hegyi

von presse am 19.10.2018

Zwei Wiener Judoka stehen im sechsköpfigen Aufgebot des ÖJV bei der Junioren-WM in Nassau auf den Bahamas auf der Matte. Der erste von ihnen, Sebastian Schneider

, hat am Freitag bereits in der Klasse bis 90 Kilo gekämpft und ist leider ausgeschieden. Der Judoka der Volksbank Galaxy Tigers unterlag dem Türken Mert SISMANLAR mit Waza-ari. Am Samstag ist dann der zweite Wiener im Einsatz - und unsere wohl größte Medaillen-Hoffnung. Stephan Hegyi

, der wegen seiner Knieverletzung sowohl auf die WM in Baku als auch auf die U21-EM verzichten musste, feiert in der Klasse über 100 Kilo sein Comeback. Der SC Hakoah-Kämpfer trifft in Runde 1 auf den Kanadier Casey Joe ANDRES.

An den ersten beiden WM-Tagen waren - wie erwartet - die Japaner wieder dominant. Sie holten bisher 4 x Gold, 3 x Silber und 3 x Bronze. Je einmal Gold gab es bisher noch für Aserbaidshan, die Türkei, Italien und die Ukraine, für die die 48kg-Weltmeisterin von Baku, Daria BILODID, auch bei den Juniorinnen den Sieg einheimste. Genki KOGA holte Gold bis 60 Kilo - er ist der Sohn des japanischen Weltmeisters von 1995, Toshihiko KOGA.